

# Sommerwettkämpfe der Armeeuebermittlungstruppen, Transporttruppen, Flieger- und Fliegerabwehrtruppen und dem Festungswachtkorps

Autor(en): **Egger, Sepp**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **1 (1993)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-570976>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Sommerwettkämpfe der Armeeuebermittlungstruppen, Transporttruppen, Flieger- und Fliegerabwehrtruppen und dem Festungswachtkorps

Am 11. September 1993 fanden in Emmen bei Luzern die Sommerwettkämpfe der Armeeuebermittlungs-, Transport-, Flieger- und Fliegerabwehrtruppen statt.

Die 115 Zweierpatrouillen hatten einen anspruchsvollen Wettkampf bestehend aus einem Score- Orientierungslauf sowie einem Parcour mit verschiedenen Disziplinen zu absolvieren.

Unter der Regie des neuen Wettkampfkommandanten Major Urs Frey «Hüni-bach» und der bereits eingespielten Crew um Sportchef und Handballlegende Oblt Ueli Strupler «Kirchlindach» verstanden es die Organisatoren den über zweihundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Kampf um Spitzen- und Ehrenplätze oder zur persönlichen Bestätigung der Ausdauer und Geschicklichkeit einen vielseitigen Wettkampf bei Traditionsgemäss nahmen an diesem perfekt organisierten Anlass auch Wehrmänner des Festungswachtkorps teil.

Der Wettkampf für die total 115 Patrouillen in sechs Kategorien, setzte sich aus den folgenden vier Hauptdisziplinen zusammen:

- Score- Orientierungslauf im Sädelwald «max. 100 Punkte»
- Patrouillen- Parcour mit Fahrradstrecke, Geländelauf, Waldslalom, Hindernisbahn «max. 140 Punkte»
- Schiessen, 3 Schuß pro Teilnehmer «max. 30 Punkte»
- Zielwurf «max. 30 Punkte»

Tagessieger mit dem Superresultat von 305 !!! Punkten wurden die Gefreiten E.Graf und U.Bühler des Festungs-Regiments 31.

Zum zweiten Mal wurden die Sommerwettkämpfe gemeinsam mit der AMEF-Flab durchgeführt, wobei bei den «Flabisten» die bereits am Freitag durchgeführten Fachwettkämpfe ins Klassement einbezogen wurden.

Divisionär Hans Ruedi Fehrlin wies in seiner Begrüssungsrede zu den zahlreichen prominenten Gästen darauf hin, dass diese gemeinsame Durchführung zweckmässig, sinnvoll und zukunftsweisend sei. Gefordert sei von den beiden Organisationskomitees viel Flexibilität und der Wille zur

Kooperation. Diese Ziele seien vollumfänglich erreicht worden.

## Perfektion bis ins Detail

Die Sommerwettkämpfe waren bis ins letzte Detail perfekt organisiert worden. Zum Beispiel das 100- Meter Schiessen:

Der zuständige Ressortchef Oblt Marc Waibel hatte unter Mithilfe von Rekruten der M Flab RS 245 den Feldstand bei der Schiessanlage Hüslensmoos so hergerichtet, dass durchaus sechs Patrouillen zur gleichen Zeit ihr Pensum von je drei Schuss

auf die Scheiben der automatischen Trefferanzeigeanlage absolvieren konnten.

Zeitbedarf pro Patrouille: Max. drei Minuten. Trefferquote ca. 85 %.

Seine Treffsicherheit stellte bei der Rekonoszierung ebenfalls Divisionär Hans Ruedi Fehrlin in Anwesenheit zahlreicher Prominenz unter Beweis: Sechs Schuss, Sechs Treffer. Vorbildfunktion des Chefs also auch in diesem Bereich....

*Sdt Peter Egger Bremgarten/BE*

## RANGLISTE

### Kategorie A Uem Trp

1.	Gfr	Waelti R.	EKF Kp III/46
	Gfr	Wiesmann A.	EKF Kp III/46
2.	Lt	Buetler C.	Ristl Kp III/32
	Oblt	Strazzariono	Ristl Kp III/32
3.	Lt	Landolt B.	TT Betr Gr 13
	Hptm	Gautschi F.	TT Betr Gr 13

### Kategorie FWK

1.	Gfr	Graf E.	Fest Reg 31
	Gfr	Buehler U.	Fest reg 31
2.	App	Joseph L.	Reg Fest 11
	App	Wyssen E.	Reg fort 11
3.	Adj Uof	Knecht T.	Fest reg 21
	Fw	Buehlmann X.	Fest Kr 23

### Kategorie FF Trp

1.	Wm	Zürcher W.	Sch Fues Kp 839
	Sdt	Häberli J.	Sch Fues Kp 839
2.	Major	Gygax M.	Stab FF Trp
	Major	Bochsler P.	Stab FF Trp
3.	Lt	Moos A.	Lt Kp 7
	Kpl	Berchtold D.	Lt Kp 7

### Kategorie MFD

1.	Hptm	Heggli C.	Cp trsp san SFA II
	Sdt	Aeschimann M.	Pers Reserve
2.	Sdt	Hunziker M.	FF Na Kp I/3
	Sdt	Schenk M.	San Trsp Kp III/6